

	Anfragen-Nr.	
	AF-0052/2014	

Anfrage

Johannes Quentel fraktionsloses Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Herrn Quentel - Nutzung sozialer Medien durch die Stadtverwaltung

I. Sachverhalt

Seit geraumer Zeit betreibt die Stadtverwaltung Eisenach Öffentlichkeitsarbeit im sozialen Netzwerk Facebook. So werden Pressemitteilung der Stadtverwaltung, Kursangebote der Volkshochschule, Angebote der Museen, Sitzungstermine des Stadtrates und seiner Ausschüsse und weitere Inhalte der interessierten Öffentlichkeit mitgeteilt und so auch Bürgerbeteiligung realisiert. Jedoch ist anzumerken das Facebook nicht der einzige Anbieter sozialer Netzwerke ist auch wenn Facebook als der Größte hinsichtlich der Nutzungszahlen zu betrachten ist. So sind besonders Google+ und Twitter als die nach Facebook größten Mitbewerber auf diesen Markt zu betrachten und verfügen über hohe Nutzerzahlen und somit ebenfalls über großes Potenzial in der Öffentlichkeitsarbeit. Auch lässt sich der Mehraufwand welcher im Benutzen mehrerer Sozialer Netzwerke mittels sogenannten Crossposting, dem gleichzeitigen eines Inhaltes in mehreren sozialen Netzwerken mittels Hilfssoftware, minimieren.

II. Fragestellung

1. Aus welchen Gründen bevorzugt setzt die Stadtverwaltung Facebook vor anderen Netzwerken, welche Vorteile erhofft sich die Verwaltung durch diese Vorgehensweise?
2. Welche durchschnittliche Reichweite erzielen Inhalte der Stadtverwaltung bei Facebook?
3. Wie wird seitens der Stadtverwaltung die Frage weitere soziale Medien in die Öffentlichkeitsarbeit einzubeziehen bewertet?

Johannes Quentel
fraktionsloses Stadtratsmitglied